

---

## Hyundai Nexo absolviert US-Sicherheitstests mit Top-Note

Von Hans-Robert Richarz

Das New Car Assessment Programme (NCAP) des Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) war Vorbild für das Euro NCAP. Weil die Testbedingungen beim Sicherheitsprüfunternehmen der amerikanischen Versicherer zum Teil sogar härter sind als die des Euro NCAP-Konsortiums, haben NCAP-Tests Aussagekraft auch für Europa. Als weltweit erstes Brennstoffzellenfahrzeug überhaupt musste sich jetzt ein Hyundai Nexo den Torturen einer unabhängigen Institution unterziehen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Prüfstelle IIHS, die gemeinsam von amerikanischen Kfz-Versicherern als unabhängiges Sicherheits-Prüfunternehmen gegründet wurde, testet fast alle gängigen Fahrzeuge auf dem US-Markt. Dem elektrisch angetriebenen koreanische Sport Utility Vehicle (SUV) Hyundai Nexo, das seinen Strom aus einer mit Wasserstoff betriebenen Brennstoffzelle während der Fahrt selbst produziert, gaben die Tester die beste Bewertung mit „Top Safety Pick +“.

Da dieses Auto in den USA ausschließlich in Kalifornien erhältlich ist, hätte es das Insurance Institute for Highway Safety normalerweise überhaupt nicht in sein Testprogramm aufgenommen. Doch Hyundai hatte das SUV freiwillig für die Testprozedur angeboten, weil sich so zum ersten Mal die Gelegenheit ergab, ein Brennstoffzellen-Fahrzeug in den USA von unabhängiger Seite auf Herz und Nieren in punkto Sicherheit überprüfen zu lassen.

Um sich für die "Top Safety Pick +" -Auszeichnung zu qualifizieren, muss ein Fahrzeug sechs verschiedene Crashtests über sich ergehen lassen. Dazu gehören sowohl Offset-Frontalcrashes mit ungefähr einem Drittel, als auch solche mit ungefähr einem Viertel Überdeckung an der Frontpartie des Fahrzeugs. Solche Unfälle ziehen erfahrungsgemäß die meisten und schwersten Verletzungen nach sich. Hinzukommen ein Seitencrash, ein Überschlagstest sowie Aufprallversuche am Heck. Außerdem müssen im Innenraum Sitze, Kopfstützen und Airbags ihre Sicherheit unter Beweis stellen. Schließlich stehen noch eine Reihe von Fahrerassistenzsystemen sowie die Scheinwerfer im Fokus der Prüfer.

Beim Euro NCAP besteht die höchstmögliche Bewertung für Aufprallschutz und praxiserichte Unfallvermeidungstechnologie aus fünf Sternen. Bei der IIHS steht am Ende einer eher härteren Prüfung das Urteil "Top Safety Pick +". Für sein serienmäßiges Frontalcrash-Präventionssystem erhielt der Nexo besonderes Lob. Das Fahrzeug konnte Kollisionen bei Tests sowohl bei einer Geschwindigkeit von 19 km/h als auch bei 40 km/h verhindern und verfügt über ein Frontalkollisionswarnsystem, das auch Kriterien der US-Verkehrssicherheitsbehörde National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) erfüllt. Darüber hinaus ist Nexo mit einem serienmäßigen Fernlichtassistenten ausgestattet, der abhängig von der Anwesenheit anderer Fahrzeuge automatisch zwischen Fernlicht und Abblendlicht umschaltet.

Bedenkenträger, die bislang Autos mit Wasserstoff im Tank mit großer Skepsis gegenüberstanden, können Brennstoffzellenfahrzeuge jetzt realistischer einschätzen. Der komplette Testbericht (in Englisch und mit Filmmaterial) ist im Internet unter dem Link <https://www.iihs.org/ratings/vehicle/hyundai/nexo-4-door-suv/2019> nachzulesen. (ampnet/hrr)

---

## Bilder zum Artikel



Brennstoffzellen-Fahrzeug Hyundai Nexo beim Crashtest.

Foto: Auto-Medienportal.Net/IIHS